

TOPs:

- Nachbetrachtung UFM
- Werbemaßnahmen
- Immobiliensuche
- Finanzen

Nachbetrachtung Umsonstflohmarkt:

UFM gut gelaufen, gemischtes Publikum (reine Flohmarktinteressenten bis hin zu SoMA-Interessierten), auch organisatorisch gut gelaufen trotz der kurzfristigen Durchführung.

Kritikpunkte:

- kurzfristige Absagen bzw. Verspätungen, wenn jedoch der/die Mithelfende wichtige Dinge mitbringen soll
- nicht von allen Mithelfenden wurde aktive Werbung währenddessen betrieben
- Vorher hätte Werbung für den UFM gemacht werden müssen

Außerdem ist die vorherige Planung erneut schleppend und holprig gewesen und hat einige Nerven gekostet. Es bleibt die Frage bestehen, inwiefern trotzdem gewisse Dinge zur besseren Planung rechtzeitig organisiert werden können.

Schade ist auch, dass der UFM bis kurz vor dem 7.11.15 noch nicht gesichert war durch die gering zugesagte Unterstützung.

Ideen für den nächsten UFM: Zweites Zelt wird benötigt. Ein „Eye-Catcher“ fehlt, der noch mehr Publikum anlockt. Viele haben gefragt, ob Sachen, die sie spenden möchten, abgeholt werden oder irgendwo hingebraucht werden können. Zumindest sollten die Termine rechtzeitig beworben werden.

Weitere Übersetzungen der Werbetexte in andere Sprachen sollen angefertigt werden.

Werbemaßnahmen

Am 1. Dezemberwochenende (6.12.) findet auf dem Parkplatz beim EinRaumHaus ein kleiner Weihnachtsmarkt statt. Auch vor der alten Feuerwache findet ein Weihnachtsmarkt statt – wann?

Soll parallel was gestartet werden?

Infostand in der Innenstadt?

Das anwesende Kollektiv hat sich aufgrund der Kurzfristigkeit, Wetterbedingungen und Weihnachtszeit gegen diese Werbeideen im Dezember entschieden.

Es sollen Vorträge in anderen Kreisen gehalten werden, z.B. in der Künstlerszene. Kontakte müssen angesprochen werden.

Alle bisher vorgeschlagenen Werbemaßnahmen werden schriftlich zusammengetragen und gemailt. Diese Liste kann dann ergänzt werden.

Jeder soll Werbung in seinem Bekanntenkreis machen.

SoLaWi-Gruppe soll wegen Kooperation in Sachen Food-Coop angesprochen werden.

Neckarstadtblog wird angeschrieben.

Immobiliensuche

Ein Rundgang in der Neckarstadt-West soll stattfinden. Es werden über die Mailingliste Doodle-Alternativen zur Verfügung gestellt. Bitte dort eintragen, wer wann kann, damit ein Termin gefunden werden kann.

Fest stehen schon Treffpunkt und Uhrzeit:

Treffpunkt: Haltestelle „Alte Feuerwache“

Uhrzeit: 14:00

Finanzen

Weitere monatliche Förderbeiträge für die ersten 6 Monate:

C. 10,- bis 20,-

J. 50,-

B. 0,- bis 100,-

Crowdfunding muss gut vorbereitet werden. Vorab muss über verschiedene Kanäle Aufmerksamkeit geweckt werden: Gaidao, Graswurzel, Kommunalinfo, Zeitungsartikel im Wochenblatt, Neckarstadtblog (ähnlich wie bei der anarchistischen Buchmesse), Flyerwerbung in der geplanten Umgebung etc.

Als Plattform können wir Startnext nutzen. Es müssen eine Fundingschwelle und Fundingziel festgelegt werden.

Als erstes werden Grundinformationen über Crowdfunding über den Verteiler gemailt. Diese können gerne erweitert werden. Danach soll eine Arbeitsgruppe gebildet werden, die sich eindringlicher mit Crowdfunding für SOMA beschäftigt.

Außerdem soll noch eine Info-Mailingliste erstellt werden. Michael muss angesprochen werden.

Nächster Termin: Dienstag, 01.12.15, 20.00 Uhr, ASV